

Steuerungsgruppe im Pastoralen Raum Siegen – Freudenberg „Katholisch in Siegen und Freudenberg“

Mit Mut und Zuversicht in eine ungewisse Zukunft



Viele Menschen fragen sich heute, auch wir von der Katholischen Kirche: Wo wird das alles noch enden? Werden wir halbwegs unbeschadet durch die Pandemie kommen? Wo und wie finden wir Halt, wenn es uns erwischt und es uns schlecht geht und wir nicht mehr wissen, wie wir uns aus dieser Notlage herauswinden können?



„Die Kraft des Wandels meint die Kraft, die wir brauchen, um in Krisen durchzuhalten und nicht nur das, sondern auch grundsätzlich in uns und in der Welt etwas zu ändern. Eine andere Welt ist möglich. Diese Hoffnung möchte ich teilen.“ Diese Gedanken teilt uns die Künstlerin Lillian Moreno Sánchez zu dem von ihr geschaffenen Hungertuch mit. Ein Hungertuch ist ein gemaltes Kunst-

werk, dass wir in den katholischen Kirchen in den Wochen vor Ostern betrachten und uns inspirieren lassen.

Wir erleben in den letzten Wochen und Tagen einen neuen Exodus. In einem noch nie dagewesenen Ausmaß verlassen Menschen ihre Kirche, treten aus, weil sie das Vertrauen in die Führung und in den Wandel dieser Kirche verloren haben.

Auch uns ärgern verschiedene Vorgänge in der Administration und die Haltung von einigen Amtsträgern. Auch wir finden, dass manche Dinge in dieser Kirche nicht oder nicht mehr vertretbar sind. Die Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit klafft immer weiter auseinander.

Wenn dem so ist, wieso machen wir, die Steuerungsgruppe (1), uns auf den Weg, die Kirche im Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg neu zu gestalten, neu auszurichten und neue Schwerpunkte zu setzen?

Die Dinge in dieser Welt haben immer mehrere Seiten. Wir wollen die dunklen Seiten von Kirche nicht klein-, schönreden oder verdrängen. Aber es gibt auch die andere Seite und das sind die Menschen, die den Glauben noch nicht verloren und die Hoffnung noch nicht aufgegeben haben, dass nicht nur eine andere Welt, sondern auch eine andere Kirche möglich ist.

Wir sind nicht am Ziel, wir alle sind auf dem Weg. Und dieser Weg ist, wie wir im Augenblick sehr stark erleben, ein oftmals beschwerlicher Weg und wir sind froh, wenn wir diesen Weg nicht allein gehen und die Hürden nicht allein meistern müssen.

Wir selbst brauchen immer wieder Hilfe und Unterstützung, sollten aber auch Hilfe und Unterstützung anderen Menschen geben können. Und das bedeutet, dass wir uns zunächst umsehen und fragen müssen, was die Menschen auf den jeweiligen Etappen ihres Weges brauchen. Wir werden überlegen müssen: Was haben wir im Gepäck der „Frohen Botschaft“, was uns inspiriert und was anderen Menschen auf dem Weg zum Reich Gottes, Nahrung und Stärkung ist oder sein könnte. Diese Gedanken möchten wir gern mit ihnen teilen.

Wir können verstehen, wenn Sie mutlos geworden sind und überlegen, diese Weggemeinschaft zu verlassen, weil Sie daran zweifeln, ob das noch der richtige Weg ist.

Aber es gibt sie noch, die vielen Amtsträger und Laien, die versuchen in der Krise durchzuhalten, die sicherlich nicht immer alles richtig machen, aber die sich um Glaubwürdigkeit und Ehrlichkeit bemühen und aus der Kraft des Evangeliums versuchen, ihnen ein vertrauensvoller Wegbegleiter zu sein.

Wir wünschen Ihnen auf dem Weg zum Osterfest eine gute Zeit mit Haltepunkten zum Nachdenken. Verlieren Sie nicht den Mut, wenn Sie verzweifelt sind. Suchen Sie sich Menschen, denen Sie sich anvertrauen können. Denn es gibt sie, diese Menschen, die zuhören und trösten und helfen können.

Die Steuerungsgruppe

Elisabeth Zöller, Pfarrei Christkönig

Hans-Joachim Maaß, Pfarrei Christkönig

Dominik Kubietziel, Pfarrei Hl. Familie

Christian Remer, Pfarrei Hl. Familie

Gisela Lükewille, Pfarrei St. Marien Freudenberg

Jeannette Debski, Pfarrei St. Johannes der Täufer

Hans Peter Kolbe, Pfarrei St. Johannes der Täufer

Karl-Hans Köhle, Pfarrer, Leiter Pastoraler Raum Siegen-Freudenberg

Martina Schneider, Gemeindereferentin Pastoraler Raum Siegen-Freudenberg

(1) Die „Steuerungsgruppe“ ist eine Gruppe von berufenen Frauen und Männern der Katholischen Kirche im Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg. Ihr Auftrag: Sie sollen die Verantwortlichen der vier Gemeinden und Einrichtungen bei der Neugestaltungen und Neuausrichtung von Kirche in Siegen-Freudenberg für die Zukunft unterstützen.